



PRESSEMITTEILUNG Präsidentenkonferenz der Region Maloja

An der Sitzung der Präsidentenkonferenz der Region Maloja vom 27. September 2018 wurden folgende Traktanden behandelt und folgende Beschlüsse gefasst:

Initiative Regionale Eishalle

Die Firma BRM Sports GmbH stelle die Standortevaluation vor. Dabei handelt es sich um eine Grobevaluation der Standorte, die von den Gemeinden bzw. der Eishallenkommission St. Moritz und der IG Pro Eishalle gemeldet wurden. Diese wurden hinsichtlich des Flächenangebots geprüft. Mit Hilfe von Referenzwerten wurde ein Raumprogramm für eine Eishalle Basic, eine Eishalle plus und eine Curlinghalle erarbeitet. So konnte ermittelt werden, welche Variante an den Standorten flächenmässig möglich wäre. Zudem wurden bei jedem Standort die möglichen Risiken abgeschätzt. Dabei handelt es sich nur um eine Grobabschätzung. Die vertiefte Prüfung muss nach der Abstimmung erfolgen. Dann sind auch die Finanzierung sowie das Betriebsmodell zu klären.

Für das weitere Vorgehen wurde beschlossen, über die Initiative am 10. Februar 2019 abstimmen zu lassen. Bei Annahme der Initiative sind zwischen der Region und den einzelnen Gemeinden Leistungsvereinbarungen abzuschliessen, in denen die Region mit den weiteren Abklärungen beauftragt wird.

Budget 2019

Die Präsidentenkonferenz genehmigte das Budget der Region Maloja für das Jahr 2019. Gemäss Art. 26 der Statuten unterliegt dieses dem fakultativen Referendum. Es ist auf der Internetseite der Region unter www.regio-maloja.ch aufgeschaltet.

Anpassung Organisationsreglement der Geschäftsstelle

Das Organisationsreglement der Geschäftsstelle wurde in Art. 19 Abs. 1 angepasst. Darin wurde der Finanzkommission die Kompetenz für einmalige Ausgaben ausserhalb des Budgets bis CHF 5'000, pro Jahr max. CHF 25'000 übertragen.

Anpassung Entschädigungsreglement der Geschäftsstelle

Das Entschädigungsreglement der Region wurde ergänzt. Neu werden im Rahmen der Präsidialfunktion ausgeübte Sitzungsteilnahmen ebenfalls mit einer Pauschale von CHF 200 entschädigt. Zudem wird die Sitzungsentschädigung auf Delegierte der Region ausgeweitet.

Samedan, 12. Oktober 2018

Martin Aepli, Vorsitzender der Präsidentenkonferenz